

Populus der Familie der Salicineen nicht mit Sicherheit von einander trennen könne.

Unter Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse des Markes und der Rinde gelang es dem Verfasser, folgende sichere Unterscheidungsmerkmale zwischen den oben erwähnten Gattungen aufzufinden:

1. In der Markscheide, respective im Marke sämtlicher von mir untersuchten *Populus*-Arten (*P. alba* L., *P. tremula* L., *P. euphratica* L., *P. pyramidalis* Roz., *P. monilifera* Ait., *P. balsamifera* L., *P. nigra* L.) treten Sklerenchymfaserbündel auf, während dieselben den verschiedenen *Salix*-Arten [*Salix fragilis* L., *S. pentandra* L., *S. alba* L., *S. babylonica* L., *S. nigra* Marsh., *S. purpurea* L., *S. incana* L., *S. viminalis* L., *S. pruinosa* Wendl., *S. caprea* L., *S. aurita* L., *S. nigricans* L., *S. rosmarinifolia* L., *S. herbacea* L., *S. retusa* L., *S. polaris* Wahlemb., *S. reticulata* L. (*Chamitea reticulata* Kern.)] durchaus fehlen.

2. Die Rinde der oben erwähnten *Populus*-Arten unterscheidet sich von der der *Salix*-Arten dadurch, dass in ersterer massenhaft Sklerenchymelemente vorkommen, wogegen letztere dieser durchaus entbehrt.

II. K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Section für Botanik.

Sitzung am 18. November 1898. Herr Dr. E. v. Halácsy überreichte eine Arbeit: „Beiträge zur Flora von Griechenland“; (vgl. S. 109) und besprach mehrere in derselben behandelte Pflanzen. — Herr Dr. A. v. Hayek theilte unter Vorlage der betreffenden Exemplare für die Flora von Niederösterreich und Steiermark neue Standorte mit. — Herr Dr. C. v. Keissler besprach einige teratologische Objecte. — Schliesslich demonstirte Herr F. Vierhapper interessante Pflanzen des Lungau, die Herren E. K. Blüml und M. Rassmann übersendeten Verzeichnisse neuer Standorte aus Niederösterreich.

Section für Kryptogamenkunde.

Sitzung am 25. November 1898. Herr Dr. Friedr. Krasser hielt einen Vortrag: „Zur Kenntniss des *Lycopodium cernuum*“, in welchem er den Reichthum der unter diesem Namen bisher zumeist zusammengefassten Formen darlegt. — Herr F. Pfeiffer v. Wellheim demonstirte mikroskopische Präparate, darunter Diatomeen-Testpräparate mit neuen Einschlussmedien.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die botanischen Sammlungen der Universität Genf, welche unter der Leitung Prof. Chodat's stehen, sowie dessen Privatsammlung wurden am 23. November 1898 durch einen Brand arg geschädigt.

Der Missionär Manoog Kharadj in Aintab (Armenien) ist bereit, für Botaniker Materiale zu sammeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 118](#)